



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Kulturerlebnisse in Sonnen-
bad und Stadtpark

Seite 8

PlusBus: Gut getaktet zwi-
schen L.-O. und Chemnitz

Seite 9

Jugendliche machen Innen-
stadt sauber

Seite 11

Oberfrohna hat endlich einen Spielplatz



Am 17. Juli konnte endlich der neue Verkehrs- und Kreativgarten in Oberfrohna eingeweiht werden. Nicht nur Maskottchen LIMBO und viele Kinder, sondern auch am Bau Beteiligte, Stadträte, Vertreter der Verwaltung und Anwohner nahmen an dem Nachmittag den neuen Platz in Augenschein. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel dankte allen und betonte seine Freude über die tolle Anlage. „Nicht nur, dass wir eine Brache beseitigt und für die Kinder etwas Einmaliges geschaffen haben

– auch das ehemalige Stadtzentrum von Oberfrohna wird dadurch weiter aufgewertet“, betonte er. Auf dem bisher ungenutzten und verwilderten Gelände gegenüber dem Einkaufszentrum ist auf fast 5.000 Quadratmetern ein wahres Spieleparadies für Kinder entstanden. Asphaltierte kleine Straßen laden zu spielerischen Fahrübungen ein. Zwei der acht großen Spielgeräte sind als Erinnerung an die nicht nur in Oberfrohna starke Textilindustrie gestaltet worden und stellen Fitz und

Handschuh dar. Mit dem Anlegen einer Matschstrecke ging ein großer Wunsch in Erfüllung. Schaukeln und zwei tolle Seilbahnen runden das Spielerlebnis in Oberfrohna ab. Auch an das Praktische wurde gedacht: So gibt es ein Trocken-WC und einen Durchgang zur Kita Heinrichstraße. Rund 530.000 Euro investierte die Stadt in das Vorhaben. Gefördert wurde es zu Zweidritteln aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau“ Programmteil Aufwertung – Teilgebiet Oberfrohna.

BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“

Allgemeine Anfragen:

0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135

Wenn Sie die folgenden Sprechstunden wahrnehmen möchten, würden wir Sie bitten, Mund-Nasenschutz zu tragen.

Servicezeiten des Bürgerbüros

buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 03722/78-135

Achtung:

Zugang nur über den Eingang (Haus C) von der Hofseite, Ausgang nur in Richtung Chemnitzer Straße.

Die übrigen Bereiche der Häuser C/D (Wohngeld, Gewerbe, Vollzugsdienst) sind über den Eingang Haus E zugänglich.

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle

Außenstelle des Landkreises Zwickau
Jägerstraße 2a | 2. OG
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
(Kirchgemeindezentrum Stadtkirche)
und 13:30 - 17:30 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 15:30 Uhr
weitere Termine auf Anfrage
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A
1. OG, Dienstzimmer OB
Donnerstag, 3. September 17:00 - 18:00 Uhr
Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechstunden in den Ortsteilen

Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr
ov-braeunsdorf@web.de

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Dienstag, 1. Sept. 17:00 - 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter: 03722/94385

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
ortsvorsteher-pleissa@web.de

Ortsvorsteherin

Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung: ov@woka-net.de

Externe Angebote im Rathaus

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Am 20. August jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr
Ab September: jeden 1. und 4. Donnerstag des Monats
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag 15:30 Uhr - 17:30 Uhr
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Kostenfreie Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13 - 15 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 2. Donnerstag des Monats 15:30 - 17:30 Uhr

Weiterhin nur telefonisch möglich:

Sprechstunde des Finanzamtes

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können unter 0375/28368-9101, -9102, -9103, -9104 oder über das sachsenweite Info-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900
Nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 5. Sep. 09:00 - 12:00 Uhr
Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 18:00 Uhr
am Wochenende bis 18:30 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr
www.esche-museum.de

bis auf weiteres keine Führungen oder museumspädagogische Angebote

Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!

Ausstellung „Am Küchentisch – Heimarbeit und Hausindustrie im Wandel der Zeit“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
täglich außer montags 14:00 - 17:00 Uhr
bis auf weiteres keine Führungen oder museumspädagogische Angebote

Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!

Sonderausstellung „Endlich zu Hause! - Die Sammlung Einsiedel ist zurück“

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
bei schönem Wetter
täglich 10:00 - 20:00 Uhr
„LIMBOMar“
Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

Elektro(nik)-Altgeräte

Die KECL informiert: Die Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21 (Zufahrt über Oststraße), ist wieder geöffnet - jeweils mittwochs von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:30 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Außerordentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Eine außerordentliche öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 25. August 2020, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Bekanntmachung

des Widerspruchsrechts gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde sowie der Möglichkeit der Eintragung einer Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen,

Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 3 BMG zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Dies gilt jedoch nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu *weiter auf Seite 4*

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister
Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 037 22/7 80

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 037 22/9 21 47

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde gemäß § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister (§ 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde trägt auf Antrag eine Auskunftssperre in das Melderegister ein, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Hierzu ist bei der Meldebehörde ein formloser Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 BMG zu stellen, in dem die Gründe glaubhaft zu machen sind, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Melde-

behörde kann im Einzelfall die Vorlage weiterer Nachweise vom Antragsteller fordern.

Die Einrichtung der Auskunftssperre bewirkt, dass eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt wird, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann. Die betroffene Person wird vor Erteilung einer Auskunft durch die Meldebehörde angehört. Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenanntes beigeschriebenes Datum berücksichtigt. Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden. *gez. Luderer Leiter Fachbereich Ordnungsangelegenheiten*

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022

Wie in der Ausgabe des „Stadtspiegel“ vom 14. Mai 2020 bereits bekanntgemacht, sind die Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022 in der Zeit vom 7. bis 10. September in bzw. für die jeweilige Schule zur Einschulung anzumelden.

Die Anmeldung der Kinder, die im gemeinsamen Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleißa wohnen, kann an einer beliebigen dieser vier Schulen erfolgen. Sie gilt jedoch für den gesamten Schulbezirk, nicht nur für die Schule, an der sie erfolgt. Bei der

Anmeldung ist die bevorzugte Schule im Schulbezirk (Hauptwunsch) anzugeben. Zusätzlich sind drei Alternativen in der Reihenfolge anzugeben, in der sie berücksichtigt werden sollen.

Zur Einschulung wird eine der vier Schulen im gemeinsamen Schulbezirk zugewiesen. Kann dem Hauptwunsch nicht entsprochen werden, werden die Alternativen in der angegebenen Reihenfolge herangezogen.

Die Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“ wohnen, sind in der Grundschule „Thomas Müntzer“ anzumelden.

Die Anmeldungen erfolgen an den Schulen zu den nachfolgend aufgeführten Terminen und Zeiten:

Für eine Grundschule im Schulbezirk

der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleißa

- in der Grundschule „Gerhart Hauptmann“
07.09.2020, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Goethe-Grundschule
09.09.2020, 08:00 - 18:00 Uhr
- in der Grundschule Kändler
09.09.2020, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Grundschule Pleißa
10.09.2020, 08:00 - 18:00 Uhr

Für den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“

- in der Grundschule „Thomas Müntzer“
09.09.2020, 07:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr

Verkauf von Wohnobjekten in Niederfrohna

Limbacher Straße 29 und Untere Hauptstraße 18

Verkäufer:

Gemeinde Niederfrohna

Obere Hauptstraße 20

09243 Niederfrohna

Tel. 03722 92245

E-Mail: rathaus@niederfrohna.de

Objekt 1: Limbacher Straße 29

Lage:

Limbacher Straße 29 in 09243 Niederfrohna

Flurstück 5/1

Gemarkung Fichtigsthal

Größe: 1.620 m²

Kaufpreisvorstellung:

310.000,- EUR zzgl. Erwerbsnebenkosten

Lageplan:



Bebauung:

Mehrfamilienhaus – 12 Mieteinheiten

Baujahr: 1904

Letzte Modernisierung: 1997

Bruttogrundfläche: 1.135 m²

Wohnfläche: 740 m²

Erschließung:

ortsüblich erschlossen

Besonderheiten:

Energieausweis vorliegend

alle Wohneinheiten vermietet

Besichtigung:

Auf Nachfrage kann das Objekt be-

sichtigt werden.

Objekt 2: Untere Hauptstraße 18

Lage:

Untere Hauptstraße 18 in 09243 Niederfrohna

Flurstück 105 c

Gemarkung Niederfrohna

Größe: 1.070 m²

Kaufpreisvorstellung:

180.000,- EUR zzgl. Erwerbsnebenkosten

Lageplan: (Seite 5)

Bebauung:



Zwei- bis Dreifamilienhaus bestehend aus Hauptgebäude und Anbau
Baujahr 1923/24
Letzte Modernisierung: 1991/92

Bruttogrundfläche: 625 m²
Wohnfläche: 235 m²
Erschließung:
ortsüblich erschlossen
Besonderheiten:
Zwei Wohneinheiten vermietet
Besichtigung:
Auf Nachfrage kann das Objekt besichtigt werden.
Allgemeine Informationen:
Alle Angaben in diesen Exposés wurden sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die genannten Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Gemeinde Niederfrohna behält sich die Entscheidung vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird und mit Interessenten nachzuverhandeln.

Angebotsabgabe:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten handelt. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Ihr schriftliches Angebot können Sie unter oben genannten Kontaktdaten bei der Gemeinde Niederfrohna per Post oder per E-Mail bis zum 30.09.2020 einreichen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Chemnitzer Straße im gesamten Verlauf zwischen Burgstädter Straße und Hohensteiner Straße (4 Bauabschnitte)	voraussichtlich bis Ende September	Vollsperrung 5. Bauabschnitt zwischen Rathaus und Burgstädter Straße	Auswechslung Gas-Hauptleitung mit punktueller Fahrbahnerneuerung
Frohnbachstraße im Bereich Einmündung Schröderstraße	bis Ende August	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung sowie grundhafter Straßen- und Gehwegausbau für Baumaßnahme Schröderstraße
Lindenstraße zwischen Pestalozzistraße und Gabelbergerstraße	voraussichtlich bis Ende 2020	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
Schröderstraße im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2020 (gesamte Baumaßnahme)	Vollsperrung 2. Bauabschnitt zwischen Karlstraße und Straße des Friedens	Kanalbau mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
Goethestraße zwischen Karlstraße und Friedrichstraße	voraussichtlich bis 18. Dezember	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung
Karlstraße im Bereich der Einmündung Goethestraße	voraussichtlich bis Ende September	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung für Baumaßnahme Goethestraße (Anschluss Goethestr.)
Gabelbergerstraße im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
OT Pleiße , Zum Lindenhof Zwischen Einmündung Pleißenbachstraße und der HG.-Nr. 3	voraussichtlich bis Mai 2021	Vollsperrung	Umverlegung Pleißenbach Hochwasserschutzmaßnahme
OT Kändler, Kirchstraße zwischen Chemnitzer Straße und Johann-Esche-Straße	voraussichtlich bis Anfang Oktober	Vollsperrung	Grundhafter Straßen- und Gehwegbau
OT Wolkenburg Schlossberg S 249 zwischen Muldenbrücke und Schloss	voraussichtlich bis Ende 2020	Vollsperrung	Straßen- und Gehwegbau

Vorschläge für Auszeichnung mit der Ehrennadel können eingereicht werden

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2020 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel anerkannt und gewürdigt werden.

Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können bis zum 14. August bei Christina Bahr (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, eingereicht werden. Natürlich können die Vorschläge auch per E-Mail an c.bahr@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte den Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Dabei können Frauen und Männer vorgeschlagen werden, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind.

Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagsberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge

werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden.

Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im Virtuellen Rathaus auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter www.limbach-oberfrohna.de unter Ortsrecht, Satzungen.

Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 3. Dezember durch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel vorgenommen.

Abfallwirtschaft Online

Ab sofort steht den Einwohnern des Landkreises ein umfangreicher Abfall-Online-Service unter www.landkreis-zwickau.de/Abfall zur Verfügung. Seit Wochen wurde bereits die Möglichkeit, die Biotonne online zur Entleerung anzumelden, sehr häufig genutzt.

Inzwischen sind die folgenden Onlinedienste freigeschaltet:

Entsorgung auf Abruf

Anmeldung sperriger Abfälle, sperriger Kunststoffabfälle, Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott zur grundstücksnahen Abholung

Abfallbehälter ändern

Veränderung des Behälterbestandes (Aufstellen und Abziehen) für die Abfallarten Altpapier, Bioabfall und Restabfall

Defekte Abfallbehälter melden

Defekte Abfallbehälter zum Austausch oder zur Reparatur anmelden

Leerungsauskunft

Einsicht in die Anzahl der durchgeführten Behälterleerungen nehmen

Anzahl der Personen ansehen

Abfrage der Anzahl der gemeldeten überlassungspflichtigen Personen

Gebührenbescheide ansehen

Die seit 2019 ergangenen Gebührenbescheide werden als PDF-Dokumente angezeigt und können nachgedruckt werden.

Eigentümerwechsel anzeigen

Grundstückseigentümer oder Zustellbevollmächtigte können die Veräußerung eines Objektes anzeigen.

Anmeldung an die Abfallentsorgung

Grundstückseigentümer können ein neu bezogenes Objekt erstmals an die Abfallentsorgung anmelden.

Abmeldung von der Abfallentsorgung

Grundstückseigentümer oder Zustellbevollmächtigte können ein Objekt von der Abfallentsorgung abmelden.

Kontaktdaten ändern

E-Mailadresse oder Telefonnummer für den Abfall Online-Service ändern

Kennwort ändern

Kennwort für den geschützten (nur Grundstückseigentümern oder Zustellbevollmächtigten zugänglichen Bereich) ändern

Diese Angebote stehen rund um die Uhr zur Verfügung, sind sehr gut erklärt und barrierefrei nutzbar. Damit hat das Amt einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung getan, um die Dienstleistungen des Amtes für Abfallwirtschaft komplett online beantragen und abwickeln zu können.

Selbstverständlich ist das Amt für Abfallwirtschaft auch weiterhin telefonisch über die **Abfall-Hotline 0375 4402-26600** erreichbar.

*Amt für Abfallwirtschaft
Landkreis Zwickau*

Stromsparen im Garten

Wie Sonnenenergie bei der Gartenpflege Umwelt und Geldbeutel entlasten kann

Die sächsischen Gärten stehen dank liebevoller Pflege im Juli in voller Blüte und liefern satte Erträge – mit ein paar Tipps lässt sich dabei viel Energie einsparen. So könnten mit Solarstrom betriebene Leuchten, Teichpumpen oder Wasserspiele theoretisch im Dauerbetrieb laufen. „Allerdings wird damit nur Energie gespart, wenn die Geräte ansonsten mit konventionellem Strom aus der Steckdose betrieben würden“ gibt Ulrike Körber, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen zu bedenken. Meist aber handelt es sich hier um eine Neuanschaffung und diese will wohl überlegt sein. Solarleuchten als Hintergrundbeleuchtung oder Markierung von Wegen gibt es für kleines Geld. Bedenken sollte man, dass künstliches Licht im Garten oft negative Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen hat

Auch Teich- oder Brunnenpumpen können mit Sonnenstrom betrieben werden. Je größer, also je leistungsfähiger das Solarmodul im Verhältnis zur Pumpenleistung ist, desto eher läuft die Pumpe auch bei wechselhaftem Wetter.

Solarstrom ohne Netzanschluss?

Sollen mehrere Geräte mit Solarstrom betrieben werden, bieten sich so genannte „Insellösungen“ an, wie es sie auch für Wochenendhäuser oder Wohnmobile gibt. Dabei werden Solarmodule mit einem Laderegler und einem Solar-Akku kombiniert, der einer Autobatterie ähnelt. Die tagsüber gespeicherte Energie kann abends Geräte mit zwölf Volt Gleichspannung versorgen. Ein Wechselrichter für diese Inselsysteme kann auch 230 Volt Wechselspannung bereitstellen.

Solarstrom auf Balkon und Terrasse

Ist im Garten bereits ein Wechselstromkreis vorhanden, kann dieser über eine Außensteckdose mit Solarstrom gespeist werden:

Mit einem Stecker-Solargerät. Damit funktioniert Photovoltaik auch auf dem Balkon oder der Terrasse. Die Geräte bestehen meist aus ein oder zwei Solarmodulen und einem Wechselrichter und haben eine Nennleistung von bis zu 600 Watt bzw. 0,6 Kilowatt peak (kWp). Die Eignung der Steckdose und des Stromkreises sollten vorher von einem Fachbetrieb geprüft werden. Der gewonnene Solarstrom steht so für diverse elektrische Geräte zur Verfügung. Bevor ein Stecker-Solar-Gerät angeschafft wird, ist es empfehlenswert sich unabhängig beraten zu lassen – zum Beispiel von den Experten der Verbraucherzentrale.

Rasenmähen mit dem Roboter

Für eine Rasenfläche von etwa 300 qm, die ein Mähroboter acht Monate lang täglich mäht, verbraucht ein kleiner Helfer mit einer Motorleistung zwischen 20 und 25 Watt Strom für weniger als zehn Euro im Jahr. Auf einen ähnlichen Strombedarf kämen auch kabellose Akku-Rasenmäher. „Wer die Akkus mit eigenem Solarstrom auflädt, ist zusätzlich im Vorteil“, erklärt

Energieexpertin Körber. Soll auch mal sonntags gemäht werden und den Nachbarn etwas Ruhe gegönnt werden, kann zudem auf den altbewährten Spindelmäher zurückgegriffen werden. Aus energetischer Sicht ist er ohnehin unschlagbar. Denn er funktioniert nur mit Muskelkraft, verbraucht keinen Strom, hält fit und ist auch noch leise. Gleiches gilt für den guten alten Rechen, der Laubbläsern oder -saugern vorgezogen werden sollte. Wie im eigenen Garten nicht nur Stromkosten gespart werden, sondern sogar selbst Energie durch Sonnenlicht erzeugt werden kann, erfahren Interessierte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. Die Experten unterstützen im persönlichen Gespräch in der Verbraucherzentrale oder direkt beim Verbraucher zu Hause. Informationen gibt es kostenfrei unter **0800/809 802 400** oder auf **vz-energie.de**.

Jeden 2. Donnerstag im Monat findet zudem eine kostenfreie Energieberatung im Rathaus statt (siehe Seite 2).

Pressemitteilung



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für L.-O und Niederfrohna:

Altenpfleger/-helfer; Ausbaufacharbeiter/Helfer Ausbau/Monteure; Bäcker; Berufskraftfahrer; CAD-Fachkraft; Elektriker/Elektroniker; Ergotherapeut; Fachkraft-Lagerlogistik; Fleischer; Fliesenleger; Fußpfleger, Hauswirtschafter; Informatiker; KFZ-Mechatroniker; Maler; Maschinen- und Anlagenführer; Maurer; Mechatroniker; Physiotherapeut; Spedition/Sachbearbeitung Zoll; Textillaborant; Trockenbauer; Minijobs: Helfer Be- und Entladung (alle Berufe m/w/d)

Hinweis:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobbörse.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht für den städtischen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Gärtner/in (m/w/d)**.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- die Grünflächenpflege in städtischen Parks und Grünanlagen sowie Kleinflächen, insbesondere Grasmahd, Heckenpflege, Laubentfernung, Wechselbepflanzungen und Wässerungsarbeiten sowie diverse Reparaturarbeiten,
- die Erbringung von Baumpflegearbeiten nach ZTV-Baumpfleger,
- die Pflege der gärtnerischen Maschinen und Geräte sowie kleinere Wartungsarbeiten und
- die Mitarbeit im Winterdienst.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau,
- handwerkliche Fähigkeiten,
- den Besitz der Führerscheinklasse B/BE, wünschenswert ist der Besitz der Klassen C/CE,
- Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten (z. B. Winterdienst),
- Kettensägenlehrgang AS Baum I und II,
- gute Ortskenntnisse im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna sowie
- ggf. den Sachkundenachweis nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung.

Als Gärtner/in der Stadtgärtnerei verfügen Sie außerdem über ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie

Einsatzbereitschaft. Darüber hinaus überzeugen Sie uns durch Ihre physische Belastbarkeit und Ihre eigenverantwortliche Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **befristete Vollzeitbeschäftigung** mit 40 Wochenstunden in **Entgeltgruppe 5** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.08.2020** an die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Personal- und Verwaltungsmanagement

Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

E-Mail: personalmanager@limbach-oberfrohna.de

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt. Bei Bewerbungen **per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format** verwertet.



UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss im Juli

Der für den 16. Juli angesetzte Technische Ausschuss fand im schriftlichen Verfahren statt. Das heißt, die Mitglieder des Ausschusses bekamen die Unter-

lagen im Vorfeld zugestellt und hatten die Möglichkeit innerhalb einer Frist zu widersprechen. Da dies nicht der Fall war, gelten die drei auf der Tagesordnung stehenden Beschlussvorlagen als einstimmig beschlossen. In allen drei Fällen ging es um die Vergabe von Arbeiten an der Geschwister-Scholl-Oberschule im Wohngebiet Hoher Hain.

Somit wurde der Vergabe von Trockenbau-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten mit jeweils elf Ja-Stimmen zugestimmt. Insgesamt drehte es sich um eine Summe von rund 232.000 Euro und somit steht der Weiterführung der Arbeiten in den Sommerferien nichts mehr im Wege. Anfragen gab es durch das Umlaufverfahren keine.

Der Verwaltungsausschuss im Juli

Am 21. Juli tagte der Verwaltungsausschuss im Beratungsraum Zlin des Rathauses. Nach der Eröffnung und Begrüßung sowie dem Feststellen der Beschlussfähigkeit durch den Oberbürgermeister ging es in der ersten Beschlussvorlage um den **Abschluss eines Sponsoringvertrages** mit der Firma B plus L Infra Log GmbH. Bereits im Juni hatte sich der Technische Ausschuss damit befasst („Stadtspiegel“ berichtete). Für rund 100.000 Euro sollen zwei digitale Displays für die Großsporthalle angeschafft werden. Die LED-Bildwände werden in der zentralen Sportstätte, in der jedes Wochenende Wettkämpfe stattfinden, gegenüber der Tribüne angebracht. Damit soll zukünftig das Stadtmarketing effektiv und mit modernsten Mitteln unterstützt werden. So kann unter anderem Werbung für städtische Veranstaltungen zielgenau kommuniziert werden. Auch die Vereine können diese während ihrer Events

zum Abspielen von Filmen oder Anzeigen von Bildern verwenden. Die Anschaffung der Displays, und damit das Sport- und Vereinsleben in der Stadt, will der zukünftig im Gewerbegebiet „Süd“ ansässige Logistik-Dienstleister mit gut 50.000 Euro unterstützen. Nachdem eine Nachfrage von Stadtrat Jörn Wunderlich beantwortet war, wurde die Beschlussvorlage einstimmig angenommen und der Sponsoringvertrag kann nun durch den Oberbürgermeister abgeschlossen werden.

Anschließend wurde der Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung der finanziellen Mittel für die **Beschaffung von Mobilien Endgeräten** in den städtischen Schulen entsprechend Mobile-Endgeräte-Förderverordnung gefasst. Laut Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur seien die tatsächlich verfügbaren Mittel erst seit 17. Juli bekannt und die Vorlage beinhaltet deshalb einen Hinweis auf die Anpassung. Zudem erhielten die Mitglieder des Gremiums Infos zur Wartung der

Geräte, der erforderlichen Software und dem Umgang damit in der Schule beziehungsweise zu Hause. Aufgelegt wurde dieses Sofortausstattungsprogramm des Bundes zur Unterstützung des digitalen Fernunterrichts.

Im Teil **Informationen und Anfragen** gab Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel einen kurzen Überblick über die Bemühungen der Stadt in Bezug auf die Schulsozialarbeit an der Thomas-Münzer-Grundschule. Die Kosten sollen durch Spenden und Sponsoring sowie aus städtischen Eigenmitteln gedeckt werden, um die vom Landkreis Zwickau nicht zur Verfügung gestellte Stelle durch die Stadt – vorerst befristet bis Jahresende – bereitstellen zu können. An der Grundschule Pleiße wird eine hausinterne Lösung angestrebt. Stadträtin Anja Sonntag bat um Klärung, ob das Bauarchiv des Ortsteils Rußdorf, welches in Thüringen eingelagert sei, nach Limbach-Oberfrohna geholt werden kann. Hier wurde eine Prüfung zugesichert.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Kultur hoch zwei in L.-O.

Gleich zwei kulturelle Highlights gab es am Wochenende vom 17. bis 19. Juli in der Stadt zu erleben. Einmal startete das neue Format „Kultur in Badelatschen“ im Sonnenbad, bei dem zu einer Lesung mit Wladimir Kamminer und Konzerten mit Heinz-Rudolph Kunze sowie der Ostrockband „B1000“ eingeladen wurde. Rund 650 Gäste konnten dazu an den drei Tagen im Freibad begrüßt werden. Eigenbetriebsleiter Dirk Schuler, der die Veranstaltung recht kurzfristig auf die Beine gestellt hatte, zeigte sich zufrieden mit der ersten Auflage. Am 4. und 5. September wird es eine zweite Auflage des Formats mit „abba world revival“ und „Karussell“ geben. Mehr Infos unter: www.kultur-in-badelatschen.de Natürlich gab es am 19. Juli auch wieder ein „Kulturerwachen im Stadtpark“ – mittlerweile schon die siebente Auflage. Diesmal stand das Programm, welches



ab 14 Uhr geboten wurde, ganz im Zeichen der Kinder. Mit Maskottchen LIM-BO konnten sie den Stadtpark erkunden sowie Karussell fahren und Zuckerwarte naschen. Seifenblasenartist Jörg Müller sorgte für bezaubernde Kunstwerke (Foto) und der begehrt Heißluft-Balloon war ebenfalls ein Anziehungspunkt.

Wer wollte, konnte basteln, Keramikfiguren anmalen oder sich beim Spraysen ausprobieren. Ein Puppentheater gab es ebenfalls zu erleben.

Mit dem „Kulturerwachen“ will die Verwaltung seit Anfang Juni einen Ersatz für die gewohnten größeren Veranstaltungen schaffen. Immer sonntags

sollen die Besucher des Stadtparks beim Spazierengehen, Radfahren, Naturgenießen oder Entspannen durch die dargebotene Musik verschiedenster Genre oder die bildende Kunst begleitet und unterhalten werden. Die schöne gepflegte Anlage mit ihren vielen Bäumen, Rhododendren und anderen alten und seltenen Gehölzen ist ein perfekter Ort,

um Musik, Kunst und Kultur in Verbindung mit einem einmaligen Naturerlebnis zu genießen. Diese Verbindung sowie die Unterstützung der Kunstszene machen die Hauptgedanken von „Kulturerwachen“ im Stadtpark aus. Am **9. August** soll die Veranstaltungsreihe mit den „Rocket Kings“ und Straßenmusik ausklingen.



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Von L.-O. nach Chemnitz: VMS erhöht den Takt!



Am 17. Juni nutzten viele Bürger das Angebot, sich auf dem Rathausplatz über die verbesserte PlusBus-Linie zu informieren. Die neuen Fahrpläne sind übrigens in der Stadtinformation und im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich.

Seit dem 18. Juli verkehrt der früher als Schnellbus bekannte „PlusBus“ der Linie 526 in den Stoßzeiten aller 30 Minuten zwischen Limbach-Oberfrohna und Chemnitz und startet wochentags bereits vor 6 Uhr. Darüber hinaus fährt der „PlusBus“ an Freitagen und Sonnabenden bis nach Mitternacht. So bekommen die Einwohner beider Städte die Möglichkeit, die kulturellen und kulinarischen Angebote zu erkunden - ohne Parkplatzsuche, ohne Parkgebühren und ohne Stress hinterm Lenkrad. Der Bus startet in Limbach-Oberfrohna an der Haltestelle Lutherkirche und hält neuerdings auch am Gaswerk L.-O. sowie am Botanischen Garten (Nähe Eisstadion) in Chemnitz. Die Fahrzeit beträgt über die Autobahn nur rund eine halbe Stunde. VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Die Städte rücken näher zusammen. Sowohl für Pendler als auch für Nachtschwärmer ist das von Vorteil. Es

ist mir eine besondere Freude, dass der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) dafür federführend verantwortlich ist. Gemeinsam mit der Regionalverkehr Westsachsen GmbH bringen wir Sie mit der ‚PlusBus‘-Linie 526 sicher zur Arbeit, in die Stadthallen und Kinos, in Museen und Gaststätten, zu Großeltern, Kindern, Enkeln und Freunden.“ Um die verbesserte Busverbindung bekannt zu machen, konnte am Vormittag des 17. Juli ein schmucker lila „PlusBus“ auf dem Rathausplatz besichtigt werden. Das Team des VMS stand zudem für Infos und Fragen bereit und verteilte süße Überraschungen. Das nutzten viele Bürger der Stadt für eine kurze Stippvisite. „Ich fahre öfters mit dem Bus nach Chemnitz, auch wenn

ich verreisen und zum Busbahnhof möchte und finde das neue Angebot gut“, erklärte Joachim Schneider, der zu den ersten Interessenten am Bus zählte. Auch Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landkreises Zwickau, ließ es sich nicht nehmen, als Vertreter des VMS-Verbandsvorsitzenden Landrat Dr. Christoph Scheurer, beim Vor-Ort-Termin dabei zu sein. „Es fahren bereits mehrere solcher Linien im Landkreis und sie sind ein wichtiger Bestandteil zur Anbindung des ländlichen Raumes“, betonte er. Auch Bürgermeister Robert Volkmann freute sich über das verbesserte Angebot, natürlich besonders für die Limbach-Oberfrohnaer, die damit bequem und schnell nach Chemnitz und wieder zurück fahren können.



VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus im Gespräch mit Bürgermeister Robert Volkmann, Niederfrohna's Bürgermeister Klaus Kertzsch und dem Landkreis-Beigeordneten Carsten Michaelis (vorn von links).

Artiseda-Brache aus Dornröschenschlaf erwacht

Von der Marktstraße aus sieht man schon jetzt ganz deutlich die Veränderung am Gebäudekomplex der ehema-

ligen Artiseda-Fabrik. Einige Gebäude wurden abgerissen und der Wildwuchs entfernt. Mittlerweile steht ein großes Gerüst an der Fassade und die Sicherung des Daches hat begonnen. Die neuen Eigentümer Silke und Rico Wrzal sind stolz darauf, was seit dem Baustart im

Oktober letzten Jahres erreicht wurde. Zuvor musste die alte Textilfabrik von Hinterlassenschaften der bis in die 1990er Jahre laufenden Produktion und natürlich auch Müll befreit werden. Hunderte Container wurden laut Silke weiter auf Seite 10



So sah es in der Artiseda-Fabrik 2017 aus: Rundstrick- und Nähmaschinen standen noch in den Sälen, Schnittmuster hingen in der Zuschneiderei und auch produzierte Textilien waren noch überall – teils durch Vandalismus wild verstreut – zu finden.

Wrzal dafür gebraucht. Einige Maschinen und Möbelstücke konnten auch verkauft werden. „Besonders begehrt waren die zahlreich vorhandenen Gitterwagen, aber auch die alten Industrielampen“, betonte sie. Der zum „Tag der offenen Tür“ veranstaltete Verkauf von Textilien fand ebenfalls großen Anklang. Nun werkeln die Handwerker in dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude, welches aufgrund seiner Gestaltung und dominanten Wirkung stadtbildprägend ist. Die Denkmalbeschreibung hebt insbesondere die künstlerische, bau- und ortsgeschichtliche Bedeutung der ehemaligen Textilfabrik hervor und deklariert diese als Kulturdenkmal mit überregionalem Wert. Derzeit wird das Dach gesichert. Durch die Kupferdächer ist Wasser eingedrungen und hat großen Schaden verursacht. Auch das Holz des Dachstuhls weist starke Schäden auf, unter anderem durch Pilzbefall. Das führte wiederum zu statischen Problemen, so dass die Dachkonstruktion umfangreich gesichert und eine Vielzahl der Balken und Sparren getauscht und erneuert werden müssen. Gleiches gilt

für die Deckenkonstruktionen in den darunter liegenden Geschossen. Erhalten bleiben auf alle Fälle die prägnanten Lichtschächte, die mit neuem Glas versehen werden müssen. „Auch die Fassade wird in Angriff genommen.



Silke und Rico Wrzal begutachten die Sicherungsarbeiten im rund 800 Quadratmeter großen Dachgeschoss.

Schnelle Datenautobahn für Firmen im Ortsteil Kändler

envia TEL setzt Breitbandausbau in Limbach-Oberfrohna fort.

Das Unternehmen verlegt seit Ende Juli im Ortsteil Kändler knapp 2,5 Kilometer leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf

Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht. Konkret erfolgt die Verlegung der Glasfaserleitungen von der Jäggasse beginnend entlang des Feldweges bis zur Hauptstraße. Von dort geht es weiter entlang der Hauptstraße über die Limbacher Straße bis zum Umspannwerk Röhrsdorf über Haardt.

„Ich freue mich, dass der Breitbandausbau für unsere Gewerbetreibenden

Sie sieht zwar von weitem gut aus, ist aber durch Risse und Auswaschungen geschädigt“, betonte Rico Wrzal. Alle Maßnahmen dienen der nachhaltigen Beseitigung von schwerwiegenden, irreversiblen Schäden und Missständen, um eine spätere Instandsetzung und Modernisierung zu ermöglichen. Dadurch ist ein langfristiger Erhalt und eine funktionsgerechte Wiedernutzung gewährleistet.

Die derzeit laufenden Sicherungsmaßnahmen werden mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau (Programmteil Sicherung) realisiert. Ideen für eine zukünftige Nutzung wachsen.

So könnte das Gebäude die neu gegründete freie Fels-Schule beherbergen, die derzeit in der ehemaligen Wasserturmschule ihr Quartier gefunden hat. Silke und Rico Wrzal, engagieren sich stark im Schulverein.

Beide wissen, dass noch sehr viel zu tun ist, sind aber zuversichtlich, dass das Projekt zu stemmen ist. „Wir hatten nie das Gefühl, mit dem Kauf des Areals einen Fehler gemacht zu haben, sind uns aber bewusst, dass es uns jahrelang beschäftigen und viel Kraft kosten wird.“, betonten beide.

durch envia TEL nun auch in Kändler vorangetrieben wird. Mit dem jetzigen Bauabschnitt machen wir als Stadt einen weiteren großen Schritt in Richtung digitale Zukunft“, so Dr. Jesko Vogel, Oberbürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Voraussichtlich Ende November wird die Baumaßnahme fertiggestellt sein. Das Unternehmen richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektan-

schlüsse kostenpflichtig ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Das Zeitalter der Digitalisierung ist in vollem Gange und treibt den Breitbandbedarf rasant in die Höhe. Wir bauen hier eine Glasfaserinfrastruktur auf, die heute und in Zukunft eine leistungsstarke Online-Kommunikation gewährleistet.“

Gerade in Situationen wie der aktuellen Corona-Pandemie, kann so die schnell

wachsende Nachfrage nach Bandbreite zuverlässig gedeckt werden“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

envia TEL investiert kontinuierlich in den Glasfasernetzausbau am Standort Limbach-Oberfrohna und bereitet so den Weg in die digitale Zukunft. Insgesamt rund 20 Kilometer neue Glasfaserleitungen wurden in den letzten Jahren verlegt.

envia TEL baut ihr rund 6.000 Kilometer

langes, eigenes Glasfasernetz in Mitteldeutschland kontinuierlich aus. Damit erreichen wir mehr als 40.000 Firmen, die unter anderem in über 350 Gewerbegebieten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässig sind.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:

www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressemitteilung

Jugendliche machen ihre Stadt sauber

Mit „City clean up“ haben die Mitglieder des Arbeitskreises Jugend und der Jugendbeirat Limbach-Oberfrohna in diesem Jahr eine neue Aktion ins Leben gerufen und auch gemeinsam durchgeführt. Sie trafen sich am 11. Juli um 13 Uhr auf dem Johannisplatz (Foto) und schwärmten mit Handschuhen, Greifern, Müllsäcken und Eimern ausgerüstet in verschiedene „Dreckecken“ der Stadt aus. Ronny Friedrich vom Fachbereich Bildung und Kultur der Stadtverwaltung koordinierte die ganze Aktion. Natürlich war auch Nadine Müller, die die Idee für den außergewöhnlichen Arbeitseinsatz hatte, mit dabei.

Gemeinsam mit den etwa 25 Mitstreitern wurden Zigarettenkippen, leere



Flasche und Müll jeder Art unter anderem vorm Esche-Museum, im Park neben der Stadtbibliothek, im Stadtpark und am ehemaligen Einkaufsmarkt an der Helenenstraße eingesammelt.

Am Ende kam ein ganzer Container zusammen. Die Initiatoren dankten allen Teilnehmern und sind sich sicher, dass es im kommenden Jahr eine zweite Auflage geben wird.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Großbaustelle in Bräunsdorf abgeschlossen

Nach genau zwei Jahren Bauzeit ging am 10. Juli die größte Baumaßnahme in Bräunsdorf zu Ende. Der Landkreis Zwickau investierte ca. 4 Millionen Euro in den Neubau der Brücke über den Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach Richtung Langenchursdorf, der Teichbrücke, den Teichdamm und den Straßenbau beginnend mit einem Teilstück der Langenchursdorfer Straße bis zur Brücke bei der Schule. Neben diesen Hauptbaumaßnahmen wurden aber auch Wasser- und Versorgungsleitungen erneuert bzw. neu verlegt, Gehwege neu gestaltet, eine moderne Straßenbeleuchtung installiert, neue Palisaden gesetzt und die Buswendestelle erneuert. Außerdem wurde die Straße nach Kaufungen befahrbar gemacht, um eine Umleitung zu ermöglichen. Nach der Baumaßnahme bleibt sie jedoch für den Verkehr gesperrt. Für einen Teil der Baumaßnahmen war die Stadt Limbach-Oberfrohna finanziell



So sah es auf der Baustelle noch 2019 aus...

verantwortlich. Die Baumaßnahme stand unter Verantwortung des Landkreises Zwickau - Sachgebiet Planung und Verwaltung Kreisstraßen, ausführender Baubetrieb war die die VSTR AG Rodewisch

und Bauüberwachung übernahm das ibf Ingenieurbüro Knut Freitag Plauen. Während der zweijährigen Bauzeit mussten die Einwohner doch einige

weiter auf Seite 12

Unbequemlichkeiten durch wechselnde Umleitungen in Kauf nehmen. Gern möchte ich mich bei den Mitarbeitern des VSTR bedanken. Sie fanden oftmals Lösungen, um die Einschränkungen zu minimieren.

Dass das Projekt umgesetzt werden konnte, war aber auch ein langer Weg, weiß der ehemalige Ortsvorsteher Hartmut Reinsberg zu berichten: „Mit der Kreisreform 1994 kam Bräunsdorf aus der Randlage des Kreises Chemnitz in den mittleren Bereich des Kreises Chemnitzer Land und später zum Landkreis Zwickau. Damals waren die Ortsverbindungsstraßen nach Rußdorf und Kaufungen und nach Langenchursdorf bessere Feldwege. Ich habe mich deshalb nach der Wende intensiv mit den Kreisbehörden darum bemüht, diese Ortsverbindungsstraßen wieder in einen befahrbaren Zustand zu versetzen. Es war nicht einfach, sich dabei bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Im Jahr 2000 konnte die Untere Dorfstraße bis zur Schule grundhaft mit zwei Brückenbauwerken und Stützmauern in Angriff genommen werden. Mit dem Landratsamt in Glauchau und später auch in Zwickau konnte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt werden, so dass auch die unübersichtliche Straßenkreuzung bzw., die verschlissenen Brücken an der Teichmühle und der Langenchursdorfer Straße für den grundhaften Ausbau geplant wer-

den konnten. Mit dem Planungsbüro ergaben sich größere Probleme bei der Erstellung der Bauunterlagen. Über die Berechnungen der Hochwasserlast vom Herrmsdorf-Bräunsdorfer Bach ergaben sich größere Unstimmigkeiten, welche nach vielen Konsultationen behoben werden konnten. Aus diesen Gründen verschob sich der Beginn der Baumaßnahme erheblich. Ich selbst habe in dieser Phase mehrere Vorsprachen im Landratsamt geführt, damit diese Maßnahme nicht weiter verschoben oder gar gestrichen wird“, betonte er. Die Erneuerung des Deckenbelages nach der Buswendeschleife bis zur Brücke bei der Schule, die unterirdische Verlegung von ELT (durch Mitnetz) und die Mo-

dernisierung der Straßenbeleuchtung (durch die Stadt) waren zunächst nicht im Projekt vorgesehen. Diese Maßnahmen wurden durch das Landratsamt zusätzlich initiiert.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, Verantwortlichen und betroffenen Bürgern, die mit der Umsetzung der Baumaßnahme dazu beigetragen haben, unser Dorf wieder ein großes Stück sicherer und moderner zu gestalten. Mein besonderer Dank gilt zwei Ortschaftsräten, die in Eigeninitiative und teilweise auf eigene Kosten die Zufahrtsbeschilderung der „Teichmühle“ übernahmen.

*Text und Fotos: Joachim Dost,
Ortschaftsrat Bräunsdorf*



... und dieses Bild bietet sich nach der Fertigstellung im Sommer 2020.

Neues von den „Federballern“

SG Bräunsdorf wird in zwei Altersklassen Bezirksligameister

Jugendmannschaft: Die Jugend der SG Bräunsdorf gewann souverän zum dritten Mal die Regionalmeisterschaft Chemnitz. Leider wurde die Endrunde zur Sachsenmeisterschaft für Jugendmannschaften aufgrund der Coronakrise nicht ausgetragen.

Erste Mannschaft: Auch unsere 1. Mannschaft konnte sich in der Bezirksliga durchsetzen und vor Annaberg und Röhrsdorf den 1. Platz erreichen.

Da das Aufstiegsturnier zur Sachsenklasse abgesagt wurde, steigt unsere Erste direkt in die nächsthöhere Spielklasse auf, die Gegner kommen dann aus Radebeul, Meißen, Zwenkau und Markleeberg. Bis zum Saisonstart im September heißt es da ordentlich trainieren.

Zweite Mannschaft: Unsere 2. Mannschaft konnte sich in der Rückrunde auch noch steigern und am Ende einen guten 3. Platz erreichen. In der neuen Saison will das Team dann um den Titel in der Bezirksklasse mitkämpfen.

Urgestein Gerd Winkler feiert Jubiläum



Im Juni feierte unser Federball-Urgestein Gerd Winkler seinen 80. Geburtstag. (Foto) Gerd ist seit Gründung des Vereins 1958 mit dabei, und hat als Spieler und Trainer den Verein stark geprägt. Begonnen wurde schon 1957 im sogenannten „Moorstadion“ mit den ersten Spielen über die Leine. Die ersten Siege folgten dann auch in der Jugend in den sechziger Jahren und gipfelten dann mit dem Aufstieg in die höchste Spielklasse der DDR (Oberliga) in der Saison 1977/78.

Bei sämtlichen Turnieren und Punktspielen durfte auch eins nicht fehlen:

sein SKODA Octavia (übrigens auch Baujahr 1958). Unser Gerd hat über die Jahre viele Talente hervorgebracht, welche einige Titel erringen konnten, und es macht ihm auch jetzt noch Spaß, mit Leidenschaft so manches Kindertraining für uns zu übernehmen. Eigentlich war jedes in Bräunsdorf geborene Kind mindestens einmal bei Gerd zum Federballtraining.

Auf diesem Weg möchten wir nicht nur die Bewohner Bräunsdorfs animieren: Schickt eure Kinder mal in unsere Turnhalle zum Probetraining! Es schlummern bestimmt noch einige Talente darunter.

Die Trainingseinheiten finden immer montags und mittwochs in Bräunsdorf, sowie dienstags in der Großsporthalle statt. Der Beginn ist jeweils 17 Uhr.

Ansprechpartner:

Steffen Reuther:
steffenreuther@aol.com

Thomas Görner:
thomas.goerner70@gmail.com

Die SG Bräunsdorf wünscht nun allen noch einen schönen Sommer, macht das Beste draus.

Text und Foto: Thomas Görner

Gemeinsame Sprechstunde

Ab sofort gibt es **jeden ersten Donnerstag des Monats von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Wolkenburg eine Sprechstunde der Bürgerpolizisten gemeinsam mit Mitarbeitern des Fach-

bereiches Ordnungsangelegenheiten der Stadtverwaltung. Die Einwohner des Ortsteils Wolkenburg-Kaufungen können sich mit Anliegen gern an sie wenden. Die nächsten Sprechstunden dieser Art finden **heute (6. August)** und **am 3. September** statt.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Schüler des BSZ erhielten Abiturzeugnisse

Auch am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) konnten 45 Schüler ihr Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife erhalten. In einer Feierstunde am 16. Juli überreichte Schulleiter Andreas Häckel die Abiturzeugnisse an 16 Schüler der Technikwissenschaft und 27 Schüler der Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen. Er gratulierte zum bestandenen Abitur und betonte: „Ich habe größten Respekt vor euren Leistungen und ihr dürft stolz auf das Erreichte sein. Selbstverständlich solltet ihr all denjenigen danken, die euch in den letzten 13 Jahren unterstützt haben“. Nach seinen Worten werde der aktuelle Jahrgang Schulleitung und Lehrern besonders in Erinnerung bleiben, denn bei allem stand in den letzten Monaten die Frage, wie der Unterricht trotz Einschränkungen zu vermitteln sei und ob die Prüfungen überhaupt stattfinden können. In seinem Rückblick erwähnte der Schulleiter auch die gemeinsamen Ausflüge ins Skilager und nach Wien und hob die besondere Lernleistung von Marvin Müller hervor, der sich mit dem Wirken von Prof. Gustav Willkomm und dessen Einfluss auf die Wirktechnologie auseinandersetzte, und diese mit viel Einsatz und Esprit verteidigt hat. Franziska Heydel konnte mit einem Durchschnitt von 1,3 das beste Ergebnis erreichen. Aber auch Rahel Strauß und Florian Felber erreichten mit 1,4 einen tollen Schnitt. Der gesamte Jahrgang kann mit einem Ergebnis von 2,2 nach den Worten von Andreas Häckel sehr zufrieden sein. „Alles in allem zeichnete sich der Jahrgang 2020 durch einen besonders kameradschaftlichen Umgang untereinander und auch gegenüber den Lehrern aus. Ich kann Ihnen deshalb ein sehr hohes Maß an sozialer Intel-

ligenz bescheinigen“, so der Schulleiter weiter. Die beiden Tutoren Diana Richter und Andreas Barthel schlossen sich dem an und verbanden die anschließende Zeugnisausgabe mit einer humorvollen Beschreibung ihrer Schützlinge. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel gratulierte den Abiturienten ebenso und betonte: „Wir freuen uns, dass wir das Berufliche Schulzentrum als Außenstelle hier in der Stadt haben. Das erweiterte Angebot im Bereich Gesundheit und Soziales wurde aus meiner Sicht sehr gut angenommen und bietet eine große Chance für das BSZ und natürlich auch die Stadt“. Gut sei, dass es mit dem BSZ und dem Albert-Schweitzer-Gymnasium in der Kommune gleich zwei Möglichkeiten gebe, die Hochschulreife zu erlangen.



Schulleiter Andreas Häckel (rechts) und Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel zeichneten die drei besten Abiturienten Franziska Heydel, Rahel Strauß und Florian Felber aus. Von der Stadt erhielten sie ein Buchpräsent und einen Gutschein.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

„Nacht der Schlösser“ auch in Wolkenburg

Gute Nachrichten gibt es aus dem Zeitsprungland. Die Nacht der Schlösser, die in diesem Jahr 20. Jubiläum feiert, wartet in diesem Jahr, wie gewohnt am letzten Augustwochenende, mit vielen besonderen Veranstaltungen im kleinen Rahmen auf. Am **29. August** laden in der Region Zwickau die Schlösser Glauchau, Wildenfels, Wolkenburg, Waldenburg und die Burg Schönfels, sowie nebenan Schloss Rochsburg und die Burg Kriebstein zu zauberhaften, kleineren Formaten ein und freuen sich darauf, sich in diesem Jahr in einem besonderen Licht zu zeigen. Derzeit gestalten die teilnehmenden Burgen und Schlösser Nachmittags- und Abendprogramme, die den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Ob „Rochsburg in Tönen“ oder „Nachts im Museum – Mittelalter meets Klassik“ auf der Burg Kriebstein überall wird zu einem Sommerabend voller neuer Eindrücke eingeladen.

Wandelt man „Zu Gast im Tapetenschloss“ durch das Schloss Wildenfels, so erlebt man in Wolkenburg Führungen „in und um das Schloss“ mit musikalischer Umrahmung. Sommernachtsträume werden bei der Schlossterrassennacht am Schloss Waldenburg wahr. Das Schloss Glauchau und die Burg Schönfels erscheinen dem Besucher im kleinen Rahmen in ganz neuem Licht.

Weitere Informationen zur besonderen Nacht der Schlösser 2020 gibt unter www.nachtderschloesser.de

Pressemitteilung Tourismusregion Zwickau e.V.



Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen kann es 2020 leider kein so großes Programm, wie in den Vorjahren geben (Foto). Trotzdem beteiligt sich Schloss Wolkenburg an der „Nacht der Schlösser“ am 29. August. Es sind Führungen (13 und 16 Uhr) sowie eine musikalische Weltreise mit dem Duo „Colore“ im Festsaal geplant. Der Eintritt ist frei.

Nächster Bauernmarkt am 15. August



Auch über den Sommer bietet die Deutsche Marktgilde eG ihre Bauernmärkte auf dem Johannisplatz an. Die nächste Veranstaltung mit zahlreichen Direktvermarktern aus der Region findet am 15. August von 9 bis 13 Uhr statt. Unter dem Motto: „Hier gibt es Frische ganz persönlich“ wird zum entspannten Einkaufserlebnis im Freien eingeladen. Das Tragen von Mund-Nasenschutz ist freiwillig und eigene Gefäße und Taschen können mitgebracht werden.

Sommerferien im Esche-Museum - Malimo-Minis



Besonders beliebt im Ferienprogramm waren in den zurückliegenden Jahren Taschen aus Malimo-Stoff. In diesen Sommerferien gibt es die Taschen im Kleinformat: Malimo-Minis. In ihnen finden allerhand kleine Dinge Platz, die man immer bei sich haben möchte. Die Täschchen sind schon vorbereitet und werden von den Teilnehmer mit fröhlichen Motiven verziert und anschließend fertig gestellt. Erste Erfahrungen

mit der Nähmaschine sind von Vorteil. Das Ferienprogramm findet am 20. und am 27. August statt. Als Zeiten können jeweils 14 und 15.30 Uhr gewählt werden. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon: 03722/93039, da die Teilnehmerzahl auf acht Personen begrenzt ist. Das Ferienangebot ist geeignet für Kinder ab 8 Jahre, gerne in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Parallel läuft die aktuelle Sonderausstellung „Am Küchentisch. Heimarbeit und Hausindustrie im Wandel der Zeit“. (siehe Plakat rechts) Ferienprogramm „Malimo-Minis“

20.8. und 27.8.2020, jeweils 14 und 15.30 Uhr um Anmeldung wird gebeten

Eintritt: Erwachsene 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Jugendhaus bietet buntes Programm

Das Jugendhaus Rußdorf bietet nicht nur ein cooles Ferienprogramm, sondern hat auch sonst jede Menge tolle Angebote. Wer zum Beispiel Lust hat, die Basics auf der Gitarre zu lernen oder einfach mal testen möchte, ob ihm Gitarre spielen liegt, kann sich gerne melden. Auch für Technikbegeisterte gibt es ein Angebot: die „Moped Werkstatt“ mit tollen Tipps und Tricks zum Reparieren des fahrbaren Untersatzes. Zudem findet in den geraden Kalenderwochen dienstags ab 19 Uhr der „Ali Baba-Spieleclub“ unter Leitung von Andreas Maas im Jugendhaus statt. Wer Lust am Spielen von Brett- und Kartenspielen hat, ist dazu herzlich eingeladen.

Infos unter Telefon: 03722/93192 oder per Mail: area23-russdorf@web.de

Sommerferienangebote 2020 im Jugendhaus „AREA 23“

Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Sommerferien 2020 noch zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 18. August: Schloss Rochlitz mit der Sonderausstellung „Drauf geschissen“ ...

... Die Geschichte des stillen Örtchens, vom Nachtgeschirr bis zum Wasserklosett ...

Danach kühlen wir uns im Rochlitzer Freibad ab (bitte Badesachen mitbringen!).

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr

Kosten: 10 € (bitte Verpflegung mitbringen)

Zusatztermin: 19. August: Geocaching auf der Rabeninsel in Halle/Saale

Ganz auf euch gestellt navigiert ihr euch mit eurem Smartphone durch das Naturschutzgebiet und findet am Ende einen Schatz (Dauer: ca. 4 Stunden)!

Die Hin- und Rückfahrt wird vom Jugendhaus organisiert und nur ein kleiner Unkostenbeitrag anfallen. Kontakt: Jonny Feichtmayer, Mail: jonny-lehramt@freenet.de oder 0176-20171060 oder über das Jugendhaus-Team.

Wir bitten zu beachten, dass es durch unvorhersehbare Entwicklungen in der Pandemie-Situation zu kurzfristigen Änderungen kommen kann!

Außerdem bitten wir euch, für den Fall der Fälle immer mit einer Mund-Nasen-Bedeckung ausgestattet zu sein – wir hoffen natürlich genauso sehr wie ihr, dass wir die nicht oft brauchen und trotzdem ganz viele tolle Erlebnisse haben werden! Infos auch auf www.area23-russdorf.de

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“



DIE POLIZEI INFORMIERT

36-Jähriger wird bei Auseinandersetzung schwer verletzt

An der Paul-Seydel-Straße/Albertstraße kam es am 13. Juli gegen 22:20 Uhr zu einer Auseinandersetzung, in deren Verlauf ein 36-Jähriger schwer verletzt wurde. Nach ersten Erkenntnissen schlug ein 23-Jähriger einer 26-Jährigen nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung ins Gesicht. Daraufhin rannte der 23-Jährige weg und wurde von einem 36-Jährigen verfolgt. In der Folge verletzte der jüngere der beiden Männer den älteren mit einem Messer schwer, sodass dieser stationär im Krankenhaus aufgenommen werden musste. Der 26-jährige Pakistani wurde vorläufig festgenommen und in die JVA gebracht. Weitere Ermittlungen folgen.

Alkoholisierter Radfahrer fährt auf parkenden Pkw auf und verletzt sich schwer

Am 16. Juli gegen 22:25 Uhr befuhr ein 25-Jähriger mit seinem E-Bike die Pleißaer Straße. Kurz vor der Einmün-

dung auf die Hohensteiner Straße fuhr er auf einen am rechten Fahrbahnrand geparkten Audi auf. In der Folge durchbrach er die Heckscheibe und zog sich dabei mehrere Schnittverletzungen zu. Am E-Bike und am Audi entstand Sachschaden von insgesamt etwa 5.000 Euro. Zeugen sagten aus, dass der 25-Jährige während der Fahrt sein Handy genutzt hatte und dadurch offenbar abgelenkt war. Während der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten außerdem fest, dass der Deutsche alkoholisiert war. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von knapp 1,7 Promille. Der 25-Jährige wurde ins Krankenhaus gebracht, wo seine Schnittverletzungen stationär behandelt wurden. Wegen der Alkoholisierung fand dort zudem eine Blutentnahme statt. Die Polizisten erstatteten eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

Unfall mit Sachschaden

Am Vormittag des 23. Juli hielt eine 58-jährige VW-Fahrerin an der Buswendeschleife an der Waldenburger Straße und stieß beim Wiederauffahren gegen den Ford-Transporter eines 65-Jährigen, der gerade an ihr vorbei

fuhr. Verletzt wurde niemand. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf rund 5.000 Euro geschätzt worden. **Betrunkener Autofahrer dank Zeugenhinweis gestellt**

Eine Zeugin rief am Abend des 26. Juli gegen 23 Uhr bei der Polizei an und berichtete, dass ein Mann seit längerer Zeit in seinem BMW sitzend auf dem Heinrich-Mauersberger-Ring stehen und Alkohol trinken würde. Zwischenzeitlich wäre er auch mit dem Auto unterwegs gewesen. Die Beamten gingen dem Hinweis nach und konnten den besagten BMW feststellen.

Der Fahrer saß zwar nicht mehr darin, aber die Motorhaube war noch warm. Kurz darauf konnten sie den Halter des Pkw antreffen - der 28-jährige Bulgare räumte ein, alkoholisiert Auto gefahren zu sein.

Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,66 Promille. Er wurde daraufhin zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizisten stellten außerdem seinen Führerschein sowie den Fahrzeugschlüssel sicher und fertigten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.



UNSERE VEREINE

Erlebnisreiche Ferien im Tierpark

Die Tierparkschule Limbach-Oberfrohna lud auch in diesem Jahr in der ersten Ferienwoche zu ihrem alljährlichen Ferienprogramm ein. Lange war es ungewiss, ob es wegen der Corona-Pandemie stattfinden kann. Nun freuten sich aber umso mehr die ehrenamtlichen Lehrerinnen Hannelore Schubert und Marcella Münch, dass es stattfinden konnte. Das Ferienprogramm der Tierparkschule in Limbach-Oberfrohna findet in den Sommer-, Herbst-, und Winterferien statt. An jeweils drei Tagen, können Kinder und Jugendliche kreativ werden und neue Freundschaften knüpfen. Gemeinsam mit Ute Schlicke konnten die Kinder und Jugendliche Tiere aus Keramik gestalten und dabei ihre Fingerfertigkeit unter Beweis stellen. Ute Schlicke hilft schon seit drei Jahren bei der Durchführung des Ferienprogramms. Sie gestaltet mit den Kindern jedes Jahr unterschiedliche Tiere aus Keramik. Den Kindern und Jugendlichen machte es sehr viel Freude. Anschließend ging es spannend weiter. Gemeinsam mit den Tierparklotsen erkundeten die Kinder den Amerika-Tierpark.

Im Juli 2019 haben 14 Jugendliche ihre Zertifikate als offizielle Tierparklotsen des



Hannelore Schubert (h.l.), Ute Schlicke (v.r.) sowie die Kinder, präsentieren ihre aus Keramik hergestellten Tiere.

Amerika-Tierparks von Prof. Dr. Klaus Eulenberger erhalten. Schüler ab zwölf Jahren können sich als Lotse bewerben. Die Tierparklotsen stehen den Gästen mit Rat und Tat zur Seite.

Am zweiten Tag ging es kreativ weiter. Mit Marcella Münch und Hannelore Schubert konnten die Kinder filzen. Allen Kindern machte dies eine Riesenfreude. Am Donnerstag, der zugleich auch letzte Tag, haben sich die ehrenamtlichen Lehrerinnen einen Überraschungstag für die Kinder überlegt. Gemeinsam mit den Tierparklotsen konnten die Kinder mit

den Alpakas durch den nahe gelegenen Stadtpark wandern. Alle hatten, trotz der Einschränkungen, viel Spaß und freuen sich auf die nächsten Ferien. Ein großes Lob geht an Hannelore Schubert und Marcella Münch, welche mit ihrem Engagement den Kindern und Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna das Lernen mit und in der Natur beibringen. Also los, wenn ihr spannende Ferien verbringen wollt, meldet euch beim nächsten Mal an!

Oliver Pohl,
Auszubildender Stadtverwaltung



FSV erinnert an Stadionweihe vor 70 Jahren



Am 06. August 1950 wurde das Herbert-Granz-Stadion mit einem großen Sportfest eingeweiht. Die Anlage bestand schon seit 1929. Sie wurde damals vom Allgemeinen Turnverein Limbach errichtet. Nach dem 2. Weltkrieg war der Name Stadion Am Neuteich die Bezeichnung des heutigen Waldstadions. Die Stadionweihe wurde mit folgendem Programm gefeiert: Vormittags fanden Leichtathletik, Faustball, Turnen- und Tischtenniswettkämpfe statt. Ab 12:30 Uhr gab es einen Demonstrationzug für den Frieden ab dem Schweizerhaus durch das Stadtgebiet bis zum Stadion. Nachmittags ging es weiter mit Staffelläufen. Es fand ein Traditionsfußballspiel des

SV Helias Limbach (Arbeitersportverein) und ein Großfeldhandballspiel statt. 16:00 Uhr wurde das Stadion dann an die BSG Trikot Limbach übergeben. Danach kam es zum großen Spiel der 1. Runde des FDGB-Pokals zwischen dem Bezirksligisten Limbach und der Oberligamannschaft von KWU Erfurt (heute FC Rot-Weiß Erfurt). Hier die Statistik zum Spiel:

Limbach - KWU Erfurt 1:3 (0:1)

Limbach: Stiller - Ruh, Schubert - Berger, Schneider, Below - Kuczera, Wolf, Winkler, Heinze, Stülpner
Erfurt: Senftleben - Birke, Machts - Brock, Nordhaus, Müller - Löbe, Hammer, Wozniakowski, Lipper, Weigel
Tore: 0:1 Löbe (18.), 0:2 Nordhaus (60.), 1:2 Kuczera (61.), 1:3 Brock (62.)
SR: Goldacker (Leipzig)
Zuschauer: 12.718

Vor der unfassbaren Zuschauerzahl von 12.718 lieferten die Limbacher der damaligen Spitzenmannschaft aus Erfurt einen großen Kampf. Das heutige Waldstadion hat laut der Zeitschrift Stadioninformer eine Kapazität von 3.000 Plätzen.



Foto: H. Hammer (Archiv)
Text: T. Seelmeyer



HEIMATGESCHICHTE

Der „Kreativ- und Verkehrsgarten“ in Oberfrohna

An der Stelle des heutigen Spielplatzes befand sich über mehrere Jahrhunderte die Oberfrohnaer **Obermühle**. Der Name kommt



daher, dass der Ort noch eine Mittelmühle (Käferstein) und eine untere Mühle (Nickelmühle) besaß. Die Mühle bezog ihr Wasser aus dem Frohnbach über einen Mühlgraben entlang des Promenadenwegs für das Mühlrad und zum Füllen des „Schutzteiches“ als Reserve für Trockenzeiten. Die Mühle wurde schon 1584 als Schneide-, Mahl- und Ölmühle bezeichnet und war zumeist im Besitz der Familie von Schönberg auf dem Rittergut Limbach. Sie wurde von verschiedenen Pächtern betrieben, u.a. von Gräfe, Pester, Rätzer. 1875 brannte die

Mühle ab.

Heinrich Rätzer gründete auf dem Gelände der Mühle eine **Fabrik für Stoffhandschuhe**.



Sein Grab ist auf dem Friedhof Hainstraße noch erhalten, seine Villa (im Hintergrund der Abbildung mit dem Türmchen) dient heute noch als Kindergarten, und die Heinrichstraße ist nach ihm benannt. Nach einer Blüte der Handschuhindustrie gelang es der Firma Rätzer nicht, sich auf die Produktion von Wirkwaren oder Unterwäsche umzustellen, sie ging in den 1920er Jahren in Konkurs. Die Gemeinde Oberfrohna erwarb das Gelände und die Gebäude.

Aus der Fabrik wurde ein **Lager** für den Arbeitsdienst, der in den Jahren 1935 bis 1938 mit 195 Männern u.a. den Sportplatz am Jahnhaus ausbaute. Nach dem Auszug des Arbeitsdienstes wurden die Unterkünfte weiter als „Volksdeutsche Lager“ genutzt für Umsiedler aus dem Baltikum, Wolhynien, Galizien, Bessarabien und für Kinder im Verlauf der „Kinderlandverschickung“.

Ab Juni 1945 kamen wieder Vertriebene und Flüchtlinge ins „Lager“ z.B. aus dem Sudetenland, den deutschen Ostgebieten, jetzt polnischen Pommern, Schlesien, Ostpreußen. In Oberfrohna mussten etwa 2.000 „Neubürger“ untergebracht werden. Ab 1948 wurden die Fabrikräume zu 24 Wohnungen umgebaut. Im Oktober 1974 wurde im „Lager“ eine Konsum-**Kaufhalle**



„Waren täglicher Bedarf“ eingerichtet, nachdem Dutzende privater Lebensmittelläden, Bäcker, Fleischer usw. dem Weg zum Sozialismus zum Opfer gefallen waren. Die Kaufhalle existierte bis 1994. Die leerstehenden Gebäude wurden zunehmend baufällig und 2002 abgerissen.

Die Brachfläche stellte 18 Jahre einen Schandfleck im Ortsbild dar, bis 2020 der erste und einzige Kinderspielplatz in Oberfrohna für mehr als eine halbe Million Euro entstand.

Der **Spielplatz** wurde am 17. Juli 2020 als Kreativ- und Verkehrsgarten eingeweiht.

Dr. Herman Schnurrbusch



KURZ BERICHTET

Blutspenden an heißen Sommertagen:

DRK bittet weiterhin um Unterstützung bei der Patientenversorgung

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet auch in Zeiten der Corona-Pandemie gesunde Menschen weiterhin, mit ihrem Einsatz als Spender die Patientenversorgung mit Blutpräparaten abzusichern. Zur Minimierung des Infektionsrisikos gelten seit vielen Wochen auf allen DRK-Blutspendeterminen Schutzmaßnahmen. Unter anderem wird allen Spendern vor Ort eine Mundnasenschutzmaske ausgehändigt.

Folgende Punkte sollten alle Blutspender generell – insbesondere an heißen Sommertagen – beachten:

- vor und nach der Spende viel trinken (am besten mehr als das Tagesmaß von zwei Litern Flüssigkeit; idealerweise Wasser, Saft(schorlen) Kräutertees)
- ausreichend essen
- vor und direkt nach der Blutspende längere Aufenthalte in der Sonne und starke körperliche Anstrengung (Sport) vermeiden

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich **vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren**. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800/1194911 erfolgen.

Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen. Es wird gebeten, dass sie die Termine gar nicht erst aufsuchen.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Freitag, den 14. August, von 15:00 bis 18:30 Uhr im Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Str. 19

Der Hospizverein stellt sich vor

- Begleitende Besuche und Gespräche
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Sitzwachen am Krankenbett
- Palliative Care Beratung (lindernde Pflege Schwerstkranker)
- Aromapflege
- Trauerbegleitung/Trauerberatung
- Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht

Sprechzeiten: Dienstag: 13:00 - 15:00

Donnerstag: 09:00 - 15:00

sowie nach Terminvereinbarung

24 Stunden Bereitschaftsdienst: **0151/57645363**

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Johannisplatz 4

09212 Limbach-Oberfrohna

info@hospizverein-erzgebirgsvorland.de

www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de

Pressemitteilung

Selbsthilfegruppen laden ein

Tinnitus

Ohrgeräusche kennt fast jeder, wenn es rauscht oder pfeift im Ohr oder im Kopf... Sie tauchen ganz plötzlich auf, vergehen aber gleich wieder. Bei manchen Menschen nisten sie sich jedoch als Dauertöne in Ohr und Kopf ein und bereiten erhebliches Unbehagen. Wenn auch Sie unter Tinnitus leiden und schwer mit der Situation zurecht kommen, das Bedürfnis haben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, dann melden Sie sich bei der KISS Chemnitz. Betroffene suchen nach Menschen mit ähnlichem Schicksal.

Borreliose

Durch einen kleinen Zeckenbiss übertragen, kann eine Infektion mit Borrelien weitreichende gesundheitliche Konsequenzen mit sich bringen. Der Weg bis zur Diagnose gestaltet sich holprig, da auch die Vielfältigkeit der Symptome nicht sofort auf diese Krankheit rückschließen lässt. In der KISS Chemnitz treffen sich Menschen, die sich über Erfahrungen zu Krankheitsverlauf, Therapieerfolge und dem Leben mit der Infektion austauschen. Neue Mitstreiter sind herzlich willkommen. Gern möchten die Teilnehmer auch beraten und Kontakte vermitteln, um kräftezerrende Wege von Arzt zu Arzt zu verkürzen. Die Gruppe ist offen für Interessierte und Betroffene. Aber auch Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen.

Hirntumor

In der KISS Chemnitz treffen sich regelmäßig Menschen, die an einem Hirntumor leiden oder auch gelitten haben. Sie haben sich selbst den Namen Hoffnung gegeben und auch das wollen aktiv an Betroffene weitergeben: Hoffnung. Das Anliegen der Gruppe ist Erfahrungsaustausch, um sich gegenseitig zu stützen und zu helfen. Außerdem sollen Fachvorträge organisiert und Fachliteratur untereinander verliehen werden. Gemeinsame Unternehmungen und die Freude daran sollen das Selbstbewusstsein stärken. Wenn auch Sie Interesse haben oder einen Betroffenen, dem ein solches Treffen gut tun würde, dann melden Sie sich gern bei der KISS Chemnitz.

Depression und psychische Beeinträchtigung

Depressionen und Angstzustände sind in unserer Gesellschaft leider keine Seltenheit mehr. Wir von der KISS haben uns daher dazu entschlossen, eine neue Gruppe zu gründen. Stress, in seinen vielen Facetten, kann jeden von uns immer mehr in einen Strudel der Traurigkeit ziehen und je weiter

weiter auf Seite 18

wir abtauchen, desto schwerer kommen wir heraus. Wenn auch Sie sich nicht mehr von Depressionen, Ängsten und Traurigkeit einschränken lassen möchten, dann melden Sie sich bei uns. Tausche Sie sich mit anderen Menschen aus, wie sie die Herausforderungen des Alltags meistern, macht Euch gegenseitig Mut und werdet aktiv. Wir freuen uns über jeden, der mit uns arbeiten möchte. Nur Mut und meldet Euch!

Borderline Angehörige/ Betroffene

Das Borderline-Syndrom ist für Betroffene und Angehörige eine Achterbahnfahrt, emotional zermürbend, auslaugend. Wie bei jeder Erkrankung ist es wichtig, dass der Betroffene weiß, er ist nicht alleine, sondern es gibt viele mit seinem Schicksal. Man sollte die gegenseitige Hilfeleistung nicht unterschätzen. Daher sucht sowohl die Selbsthilfegruppe betroffener Menschen mit Borderline-Syndrom als auch die Gruppe der Angehörigen noch Gleichgesinnte zum Austausch. Wichtig ist hierbei, dass es sich um stabile Borderlinebetroffene mit Therapieerfahrung handelt.

Infos und Anmeldung für alle Gruppen telefonisch unter 0371/6004870 oder per Email unter: selbsthilfe@stadtmission-chemnitz.de.

Susann Gneckow
Stadtmission Chemnitz e.V.

Arzneimittleinnahme

Risiko von Wechselwirkungen mit Lebensmitteln

Wer Medikamente einnimmt, sollte sich über Wechselwirkungen mit Lebensmitteln erkundigen. Denn viele Medikamente reagieren nicht nur mit Genuss-, sondern auch mit einigen Nahrungsmitteln. Besonders riskant ist der Konsum von Alkohol mit Schlaf- oder Beruhigungsmitteln und psychoaktiven Substanzen. „Sowohl Alkohol als auch einige Psychopharmaka machen müde und verlangsamen die Reaktionsfähigkeit. Werden beide gleichzeitig eingenommen, kann sich diese Wirkung verstärken. Ein Atem- oder Herzstillstand kann die Folge sein“, sagt Michael Dürr, Regionalgeschäftsführer bei der Barmer in Limbach-Oberfrohna. Außerdem würden manche Arzneiwirkstoffe beim zeitgleichen Alkoholkonsum langsamer abgebaut, woraus eine Vergiftung resultieren könne. Da Beipackzettel nicht immer einfach zu verstehen seien, solle man bei allen Arzneimitteln im Zweifelsfall den Arzt oder Apotheker zu möglichen Wechselwirkungen ansprechen.

Auch Antibiotika vertragen sich nicht mit allen Lebensmitteln

Antibiotika gingen häufig eine Wechselwirkung mit Kalzium in Milchprodukten wie Joghurt oder Quark ein, so Dürr weiter. Dadurch könne der Körper die Wirkstoffe schlechter aufnehmen, und das Antibiotikum wirke weniger stark. „Manche Antibiotika vertragen sich auch nicht mit Kaffee, sondern verstärken dessen blutdruckerhöhenden Effekt zusätzlich, weil das Koffein schlechter abgebaut werden kann. Schlafprobleme oder Herzrasen können die Folge sein“, sagt Dürr. Viele Medikamente würden außerdem durch Grapefruit beeinflusst. Da auch eine zeitversetzte Einnahme nicht vor Wechselwirkungen schütze, solle man auf diese exotische Frucht lieber ganz verzichten, während man Arzneimittel einnehme. Selbst Mineralwasser sei nicht immer unbedenklich in Kombination mit Arzneimitteln. Sei das Wasser mit Kalzium und Eisen angereichert, wirkten einige Arzneimittel weniger gut, weil die Wirkstoffe gebunden und nicht mehr frei verfügbar sind. Osteoporose-Medikamente oder auch Schilddrüsenpräparate sollten daher lieber mit Leitungswasser eingenommen werden, rät Dürr.

Pressemitteilung



Logo: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Come for L.-O.

LIMBO wandert

6 spannende Wandertouren in und um unsere schöne Stadt habe ich für Euch zusammengestellt.
Macht Euch auf die Socken und wandert eine nach der anderen Tour ab. Zu jeder Strecke gibt es ein **Rätsel** zu lösen - habt Ihr alle geschafft, ergibt sich das Lösungswort.
Sendet mir dieses bis Ende August zu und gewinnt mit etwas Glück tolle Preise.

Näheres zu den Touren und dem Gewinnspiel findet Ihr auf der Homepage der Stadt, auf meiner Facebook- sowie Instagramseite!

Limbo wandert..



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 9. August

09:30 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 16. August

09:30 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

jeden Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

jeden Sonntag

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

jeden Sonntag

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Die Abstandsregeln bleiben vorerst weiterhin bestehen, so dass die Zahl der Gottesdienstbesucher auf 40 Personen limitiert werden muss. Um möglichst vielen Gemeindemitgliedern die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, ist es nötig, sich vorher auf dem üblichen Weg telefonisch anzumelden.

Donnerstag, 6. August

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 9. August

10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 12. August

09:00 Uhr Messe

Donnerstag, 13. August

19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15. August

17:00 Uhr Wortgottfeier

Sonntag, 16. August

08:30 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Gottesdienste finden unter Auflagen aber ohne begrenzte Personenzahl wieder statt:

Sonntag, 9. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

Sonntag, 16. August

09:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Martin Steinhäuser Telefon: 03722/95590

YouTube Kanal: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Internet: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

Sonntag, 9. August

10:30 Uhr Brunch auf der Gemeindewiese (Chemnitzer Straße 5)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißeer Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag, 19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

C3 Church

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

Jeden Sonntag

ab 10 Uhr C3 Online Church

(www.c3leipzig.church; YouTube, Instagram, Facebook: @c3leipzig)

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

www.jw.org/de



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die bundesweit einheitliche und kostenlose Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**.

Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaft der Apotheken im Umland

6. August - Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | Kändler

7. August - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

8. August - Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

9. August - Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

10. August - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

11. August - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

12. August - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

13. August - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

14. August - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

15. August - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

16. August - Brücken-Apotheke

Brückenstr. 13 | Penig

17. August - Rosen-Apotheke

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

18. August - Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

19. August - Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | Kändler

20. August - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

21. August - Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

22. August - Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

23. August - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

Highspeed

Bleiben Sie im Kontakt. Kein Problem mit **eins@home**.

Internet ab
9,99 Euro pro
Monat



eins
energie in sachsen

**Schnell sein lohnt sich:
Wir bringen Sie mit Highspeed auf die Datenautobahn.**

100 % Internet, null Aufwand, ganz bequem über Ihre Telefonleitung: mit dem VDSL-Anschluss von **eins**. Jetzt zugreifen und **eins@home** mit satten 250 Mbit/s zum Einstiegspreis von nur 9,99 Euro* pro Monat für die ersten sechs Monate der Vertragslaufzeit** sichern.

eins.de/VDSL

*Liebe Kunden, selbstverständlich geben wir die Senkung der Mehrwertsteuer an Sie weiter. Für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 gilt ein verminderter Umsatzsteuersatz in der Höhe von 16 %. Der Steuersatz ist aus der Rechnung für den jeweiligen Zeitraum ersichtlich.
**24 Monate Mindestvertragslaufzeit



*Was bleibt, wenn alles
Vergängliche geht, ist die Liebe.*

Traurig und doch voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem Schwager, unserem Onkel und Großonkel,
Herrn

Günther Vogel

* 8. August 1942 † 3. Juli 2020

Du bleibst in unseren Herzen

Deine Ehefrau Sigrid
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 17. August 2020, 13:00 Uhr auf dem Friedhof Oberfrohna statt.

Bestattungshaus Hannuschka



Mehr als
beeindruckend

Jetzt bei uns informieren

Der neue Arteon Shooting Brake

Schon auf den ersten Blick ist der neue Arteon Shooting Brake eine Klasse für sich: mit exklusivem Design, fließender Silhouette sowie einer gehörigen Portion Sportlichkeit. Sein Heck wirkt mit markanten LED-Rückleuchten¹ und den verchromten Doppel-Endrohren¹ dabei ebenso athletisch wie kraftvoll. Dahinter steckt luxuriöse Beinfreiheit für alle Mitfahrer, komfortable Kopffreiheit hinten, 4+1-Sitzmöglichkeit und ein Kofferraumvolumen von bis zu 1632 l. Dazu beweist der neue Arteon Shooting Brake auch mit hochwertigen Materialien, abgestimmten Akzenten und intuitiver Bedienbarkeit innere Stärke. Sein volles Potenzial entfaltet er dann während der Fahrt, wo durchdachte Details, Kommunikations- und Assistenzsysteme für Komfort in nahezu allen Situationen sorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns im Autohaus oder auf www.autohaus-lohs.de.

Arteon Shooting Brake 2,0 l TDI SCR 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,1/ außerorts 3,6/ kombiniert 4,2/CO₂-Emission kombiniert 109,0 g/km.

Ausstattung: LED Scheinwerfer, Multifunktionslenkrad, Automatische Distanzregelung, Navigationssystem "Discover Media" inkl. "Streaming & Internet" u.v.m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	41.531,50 €
Sonderzahlung:	3.500,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,11%
Effektiver Jahreszins:	2,11%
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	21.644,00 €
48 mtl. Leasingraten à	378,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.²

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 07/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Optionale Sonderausstattung. ² inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ³ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefristzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lohs GmbH

Kreuzteiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
www.autohaus-lohs.de
instagram autohaus_lohs



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG **WGS**
wo Träume wohnen



3-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 23
Hohenstein-Ernstthal



WOHNUNG MIT SONNIGEM BALKON!!!

Etage:	1, rechts	→ sofort bezugsfertig
Größe:	59,25 m²	→ Tageslichtbad mit Dusche
Kaltmiete:	311,44 €	→ Außenjalousien komplette WE
Nebenkosten:	136,28 €	→ Energiekennwert: 72,0 kWh/m ² *a
Warmmiete:	447,72 €	→ Baujahr: 1960, saniert 2010,2019
		→ Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn und Opa, Herrn



Michael Bäßler

* 26. Januar 1956
† 24. Juli 2020

In stiller Trauer
Martina Bäßler
Sandra mit Lutz
Linda und Leonie
Werner Raschke

Gyula Hosszú

Herbert Schneider

* 28. November 1933
† 21. Juli 2020



Wir halten Dich in unserem Herzen fest. So bleibt man stets in Deiner Nähe. Unser Leben lang, wenn Du uns lässt. Bis wir Dich endlich wiedersehen.

Ich danke meiner Familie für den Zusammenhalt in dieser für uns so schweren Zeit!

Wir werden Dich nie vergessen.

Ganz besonders möchte ich mich für die liebevolle Hilfe unseres Freundes, Jesko Götze, bedanken.

Elke mit Ralf Schaarschuh
sowie Lilian, Deborah, Cecilia & Adrian
und alle Deine lieben Urenkel

Gyula Hosszú



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

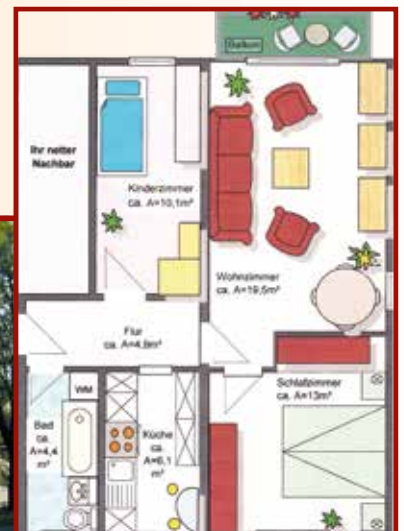
Bonus: Kinderzimmer 1 Jahr gratis

Was? » Sonnige Dreiraumwohnung mit Balkon

Wo? » Am Hohen Hain 10d, 3. Obergeschoss, 60 qm

Wann? » sofort

Wieviel? » Grundmiete: 330,00 €



Jetzt anrufen und informieren!

Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Gebäude - Service Dostmann - Inh. Patrick Weindinger -

Wir suchen eine Reinigungskraft für ca. 5 Std. wöchentlich. Die Reinigung erfolgt in Objekten in Kändler und kann an 1 oder 2 Tagen in der Woche erfolgen.

Bei Interesse bitte unter Telefon **03722 / 88 440** melden.



www.eltrik.de



eltrik-Elektrotechnik GmbH
Frau Anja Schneider
Goethestraße 13
Limbach-Oberfrohn
Tel.: 03722 / 40 16 48
bewerbung@eltrik.de

WIR STELLEN EIN!

- » **Maschinenbediener** (m/w/d) für Laserschneidanlage
- » **Werkzeugmacher / Werkzeugmechaniker** (m/w/d)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn



Dieter Bauch

* 23.05.1937 † 12.07.2020

In stiller Trauer
Christa Bauch
Andreas und Heiko Bauch
im Namen aller Angehörigen



„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohn
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß

SCHNEIDERS ERFAHRENE:
Gebrauchtwagen mit lebenslanger Garantie



Ford Kuga 1.5 Eco Boost

EZ: 09.06.2017 km: 30.500 KW: 110 PS: 150, Sprachsteuerung, Einparkhilfe, Berganfahrhilfe, Notbrems-Assistent, Akt. Park-Assistent, KeyFree Startfunktion

17.990,00 EUR



Hyundai Ioniq 1.6i GDi Hybrid

EZ: 02.05.2017 km: 23.000 KW: 104 PS: 141, Alarmanlage Einparkhilfe hinten, Notbremsfunktion, Freisprecheinrichtung, Tempomat, 2-Zonen-Klimaautomatik, Smart-Key

16.990,00 EUR



Mazda6 2,5 Sports Line KLIMA

EZ: 22.12.2017 km: 25.650 KW: 121 PS: 165, Voice Contol m. Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, LED Tagfahrlicht, 2 Zonen Klimaanlage, Alarmanlage,

21.490,00 EUR

Es freut sich auf Sie:

Jörg Junghans

Verkäufer Neu- und Gebrauchtwagen
Tel: 03722 5204 1703
joerg.junghans@dieschneidergruppe.de



DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. RÖHRSDORF

Haardt 2, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel: 03722/5204 1000

www.dieschneidergruppe.de

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik GmbH
 Telefon: 03722-403084
 Mobil: 0173-8757616

Dienstleistung

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
 Handy: 0177 4472649
 Tel. & Fax: 03722-84819
 www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
 Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
 bis 70% Abverkaufsrabatt für Ausstellungsstücke
 03722 / **922 48**
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

BESTATTUNGEN

Bestattungen Winkler
 Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
 Telefon: 03722 - 598 60 60
 Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

DACH-TEC
 DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI
 Mario Kießau
 Goethestraße 1
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Info: 0174 3 58 05 97
 www.dachtec-kiessau.de

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte NEUBERT
 Hausgeräte, Küchentechnik
 im Gewerbegebiet Pleiße West
 Telefon: 03722-403184

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
 Alles aus Holz vom Tischlermeister
 - Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung
 Telefon: 03722 - **926 15**
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
 03722 / **875 71**

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
 Ingelheimer Str. 3
 Mo - Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren - Lernhilfe
 ☎ 03722 - 469080
 www.meine-lernhilfe.de
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr

**Bettfedernreinigung-
 Bettenkomplettwäsche**
 (ehem. Betten-Lindner)
 kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna
Tel: 03 71 / 41 01 09

TISCHER GmbH
 Möbel Küchen Carport Balkone
 Mühlau ☎ 03722 · 91291
 www.feineholzwerke.de

ANTEA
 BESTATTUNGEN
 Bestattungshaus
 in Limbach-Oberfrohna
 (03722) **98300**

Für unseren Getränkemarkt in Limbach-O.

suchen wir
eine(n) neue(n) Mitarbeiter(in).
 Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet, versicherungspflichtig
 und umfaßt zunächst etwa 25 Wochenstunden,
 ab Feb. 2021 dann 30 bzw. 35 Stunden.
 Sie sollten gern mit Kunden arbeiten, etwas zeitlich flexibel
 sein und gerne neues lernen.
 Bei Interesse schicken Sie bitte
 Ihren Lebenslauf mit Kontaktdaten an
heiloo Getränkemarkte GmbH
 Lindenstraße 7 | 09241 Mühlau.

MIETWAGEN

Mietwagenbetrieb
Jan Bergmann OT Uhlendorf
 Tel: 01 52 · 08 64 13 92
 Krankenfahrten Schulbus,
 Gelegenheitsfahrten
 bergmann.bus@aol.de

Bestattungen
Amoroso
 Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
 ☎ **03722 · 856 26**

**Hier ist noch Platz
 für Ihre
 Serviceanzeige.**

**Ältestes privates Bestattungsinstitut
 in Limbach-Oberfrohna**
Gyula Hosszú
 (0 37 22) **9 23 19**

DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



WALDFRIEDHOF SCHÖNBURGER LAND in Callenberg

WALDFRIEDHOF ERZGEBIRGE in Lauter-Bernsbach

WALDFRIEDHOF ZWICKAUER LAND in Mülsen



FÜHRUNGEN jeweils um 10 Uhr
 auf dem Waldfriedhof Schönburger Land in Callenberg

- | | | |
|-----------------|--------------------|---------------------|
| 11. August 2020 | 01. September 2020 | 22. September 2020 |
| 18. August 2020 | 08. September 2020 | 26. September 2020* |
| 25. August 2020 | 15. September 2020 | 29. September 2020 |

*Die Führung an diesem Termin findet um 14 Uhr statt.

ANFAHRT

Die Einfahrt zum Waldfriedhof befindet sich gegenüber des
 Sportplatzes Langenchursdorf (Schettlermühle 2, 09337 Callenberg).

KONTAKT

Tel.: +49 3723 667 17 34
 Email: info@waldfriedhof-sachsen.de

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.waldfriedhof-sachsen.de